Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 13

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hr. Gutmann. Nun Herr Hartlieb?

Hr. Hartlieb. Das ist curios — Es ist wahr, der Mann war sonst immer solid — hat mir ein schönes Stück Geld zu verdienen gegeben, das ist auch wahr – Aber die fatalen Wechsel wollten mir nicht ein — Und auf dem Kaffe machen wir auch unsern Schilling, wie ich sehe – Wir müssen ihm auch wieder so was Verbindliches antworten meyn' ich — curios!

Hr. Gutmann. Wer sind die Wir, Hr. Hartlieb? Sie wissen ja Hartlieb und Compagnie existiert seit heute nicht mehr.

Hr. Hartlieb. Na! so böse war's nicht gemeynt, Lieber Herr Sohn.

Mad. Gutmann. Karl, vergessen! Auch das macht heiter, Karl.

Mad. Hartlieb. Lieber Herr Sohn!

Hr. Gutmann. Verzeihen, vergessen – auch das macht heiter, daß du mir das erst sagen mußtest — Verzeihen sie, wenn ich in der Hitze zu bißig war — es bleibt beym Alten.

Hr. Hartlieb. Sie sind — Sie sind bey Gott doch ein wackrer Mann, das sind sie!

Nachrichten.

Es dienet dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß vom 1ten April bis Ende des Mayens alle Morgen um 6 Uhr unter der Schützenzunft gute Geismilch zu haben sey, der Schoppen um 5 kr.

Es wird zum Kauf angetragen eine wohlbestellte Postchaise, samt Geschirr, im Berichtshaus zu erfragen.

Den ersten April, Nachmittags um 2 Uhr, wird das hiesige Ziegelhütte-Lehn öffentlich auf dem Rathhaus versteigert werden.

Die Gläubiger des verstorbenen Burgers und Schreiners Urs Viktor Kiefer sind ermahnt, ihre dißortigen Anfoderungen fürdersamst in der Gerichtschreiberey einzugeben.

Rechnungsträge.

sub pœna forclusionis,

Jost Bahnwarth sel. Burger.
Johann Huber, Siegristen Sohn von Subingen.
Klaus Keller, Damian-Hansen sel. Sohn aus der Wöschnau.

Verstorbene seit dem 1ten Jänner, 1794.

Mhghr. Altrath Franz Amanz Gugger.
Hr. Stephan Huelmann, Pfarrer in Montfaucon Bistums Basel.
Leonz Häfeli von Mimmliswyl.
Urs Heyd aus dem Riedholz.
Maria Anna Summerhalden von Hornausen.
Elisabeth Baumgartner von Oensingen.
Anna Maria Guldimann, gebohrne Böbst von Lostorf.
Vincenz Haberthür von Hofstetten.
Anna Maria Kuenz von Aidermannsstorf.
Magdalena Franz, gebohrne Müller Wittwe von hier.
Frau Anna Maria Burki, gebohrne Motschi von hier.
Maria Anna Christ von Gänsbrunnen.